

VERKAUFSINFORMATION



INTERNATIONAL
HARVESTER

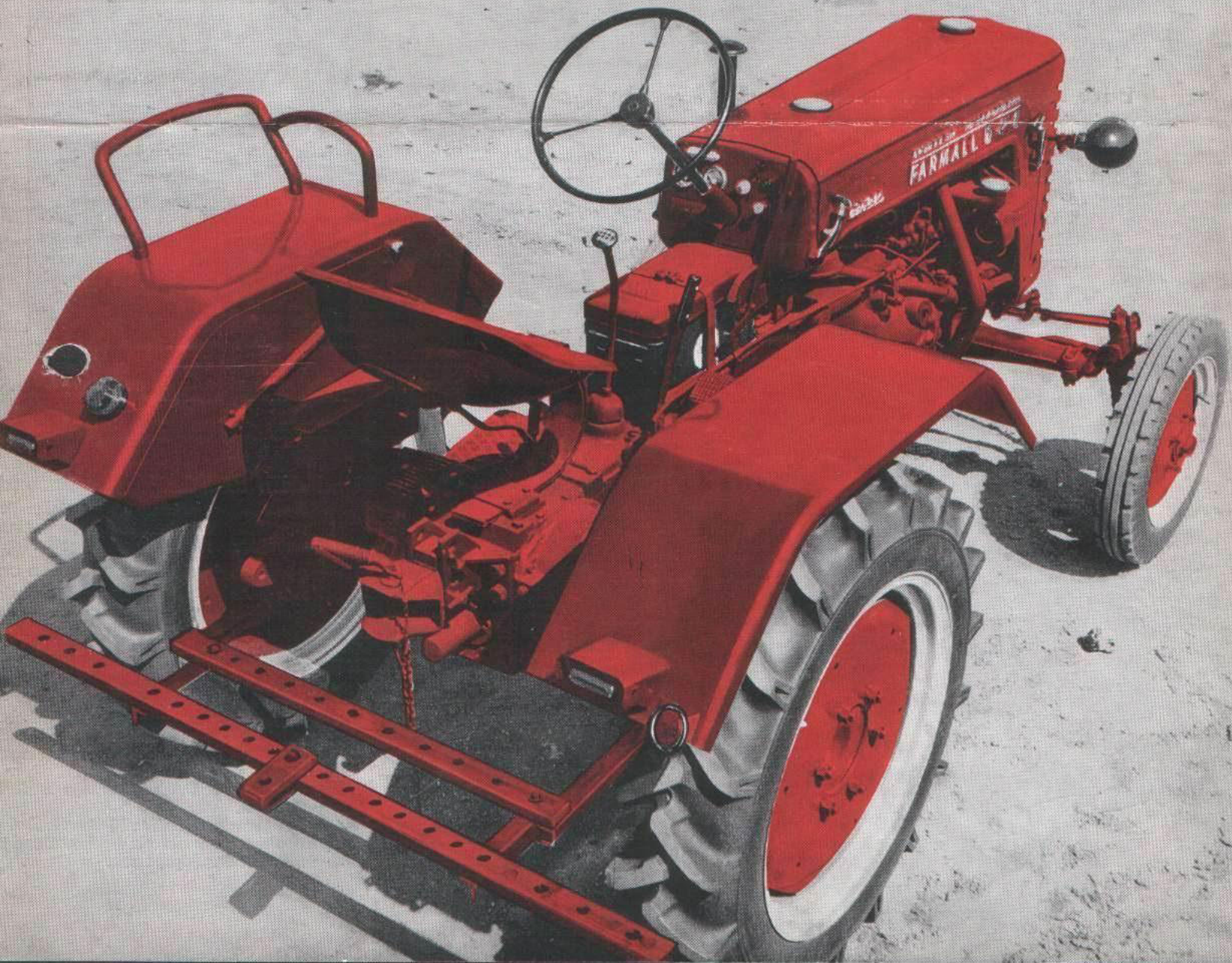
ARCHIV

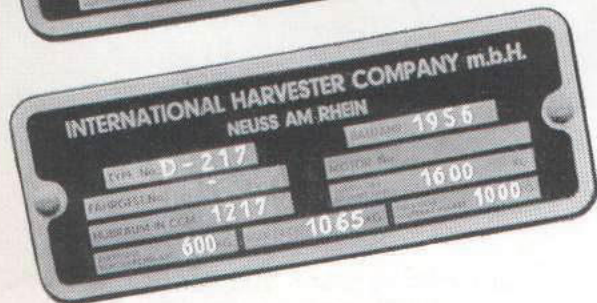
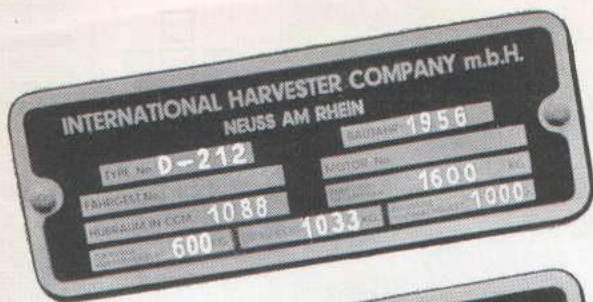
Januar 1957

FARMALL D-212 · D-217

als Alleinschlepper für den klein-
und mittelbäuerlichen Betrieb

als Zusatzschlepper für den
landwirtschaftlichen Großbetrieb





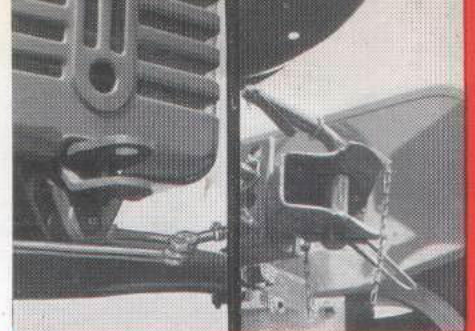
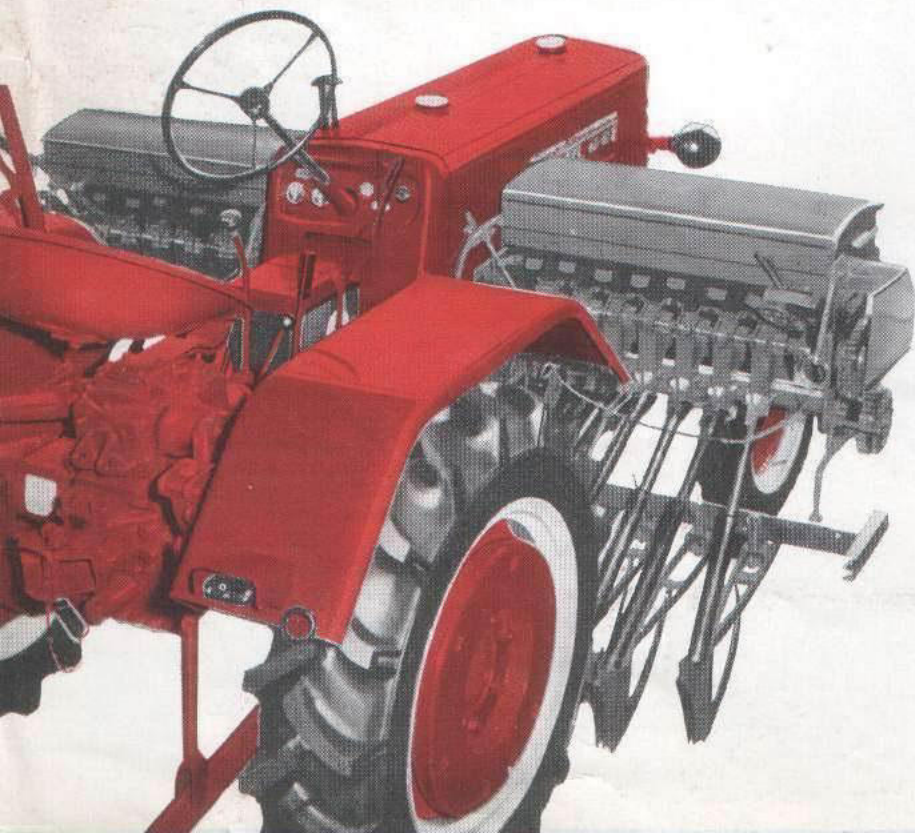
Die Vorzüge des
Geräteträgers wie des
Standardschleppers
vereinigen sich in den
Farmall - Typen
D-212, D-217.

Denn

- diese Schlepper lassen den gleichzeitigen oder getrennten Front-, Zwischenachs- und Heckanbau von Arbeitsgeräten zu.
- Für die Gerätebedienung an allen Anschlußpunkten kann der hydraulische Kraftheber verfügbar gemacht werden.
- Eine freie Sicht auf Geräte und Fahrspur ist geboten.
- Leichte Lenkbarkeit, bequeme Bedienung sind ebenso vorhanden wie der gewünschte kleine Wendekreis und die günstige Spurverstellung.

Dazu noch vom Standardschlepper

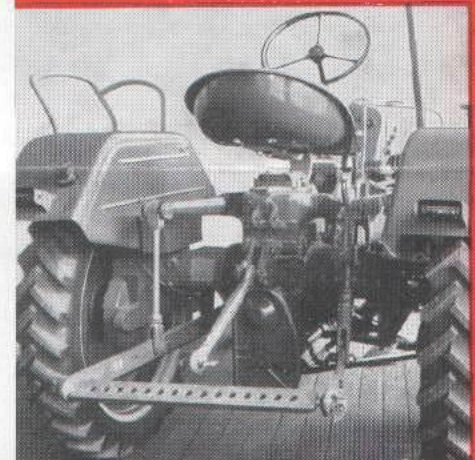
- die stabile Blockbauweise, die Anbaumöglichkeiten für den Frontlader, begünstigt durch die besonders robust gehaltene Vorderachse, und der kraftvolle sparsame IH-Dieselmotor.
- Kurze Rüstzeiten beim Gerätewechsel und die leichte Zugänglichkeit aller Einzelteile geben diesen Farmall-Dieselschleppern die besondere Eignung für den Bauernbetrieb.



Anhängekupplungen, vorn und hinten erhöhen die Vielseitigkeit des Schleppers.



Die mittlere Hubwelle mit Lastarmen macht die hydraulische Bedienung von Zwischenachsgeräten möglich.



Schnelle Gerätekupplung durch die D...
- aufhängung - erhöhte Zugleistung durch verstellbaren oberen Lenkeranschluß.

Und dem IH-Händler als besondere

- Das Baukastensystem als Herstellungssystem dem Landmaschinenhändler, mit einer Geldinvestitionen für die Lagerhaltung

Geringe Rüstzeiten beim Verbinden und

Die Vordere Anhängerkupplung gestattet das Rangieren auf engen Feldern, sie erleichtert das Rangieren auf engen Feldern den Frontanbau von Arbeitsgeräten. Die hintere Anhängerkupplung ist drehbar, die Höhe nach auf einfache Weise verstellen. Sie sorgen zur Ausnutzung der vollen Schlepperzugkraft des Fahres voll gerecht. Zur hydraulischen Bedienung der Zwischenachsgeräten, einem zweiten Arbeitszylinder und zusätzlich einachs-Arbeitsgerät auf einfache Weise eingehängt des Drucköls. Der Heckanbau von Arbeitsgeräten ist durch hydraulisch sparend gelöst. Sinnvoll angeordnete Anbauflächen für Zwischenachsgeräten beim Gerätewechsel auf ein Minimum und eine einzige Bedienungsperson.

Einfache Bedienungsweise

durch zweckmäßige Formgebung.

Ihre robuste Bauweise macht die Farmall-Dieselschlepper für alle Einsätze geeignet und läßt sie härtesten Bedingungen gewachsen sein. Vorderachsträger, Motorblock mit Gußölwanne, Kupplungsglocke und Getriebegehäuse, - sie ergeben zusammen das stabile Skelett dieser Schlepper.

Die Vorderachse ist in ihrer Gestalt und Dimensionierung dem rauen Betrieb des Frontladers angepaßt. Das aufgeschürzte Kupplungsgehäuse schafft genügend Raum für die Anbringung der Zwischenachsgerte und die schmale „Wespentaille“ gibt die Sicht auf Radspur und Arbeitsgeräte frei. Damit ist die Ein - Mann - Bedienung gewährleistet, - der Schlepperfahrer regiert Schlepper und Arbeitsgerät in eins.

Diese Ein - Mann - Bedienung wird unterstützt durch die übersichtliche und bequeme Anordnung der Bedienungsorgane. Jeder Betätigungshebel befindet sich in günstiger Reichweite des Schlepperfahrers und liegt passend in seinem Griffbereich. Die der Allzweckform des Schleppers angepaßte moderne Einstocklenkung ist leicht zu betätigen, sie macht den Schlepper wendig und anpassungsfähig.

Eine ausgewogene Gewichtsverteilung gibt höchste Zugkraft verhindert Schlupf und meidet Aufbäumen. Der verstellbare Schwingensitz, die leicht pendelnde, wohlgefederte Vorderachse sorgen für leistungserhaltenden Fahrkomfort, die Gummihalierung für die Motorhaube verhindert - wie bei den größeren Schleppertypen der International Harvester Company - das lästige Vibrieren der Blechteile. Alle pflegebedürftigen Schlepperteile haben in zweckmäßiger Weise ihren Platz gefunden. Schlepperbatterie, Sicherungskasten, Abschmierstellen sind so angeordnet, daß sie eine erleichterte Durchführung der Pflegemaßnahmen gestatten.



Vom Fahrersitz aus kann die Kontrolle der elektrischen Anlagen wie auch das Auswechseln der Sicherungen unternommen werden.



Bequem und übersichtlich zeigt sich der Bedienungsstand des Schleppers.



Freiheit der Blick des Schlepperfahrers auf Arbeitsgeräte und Radspur.

ren Vorteil:

Prinzip für Farmall-Dieselschlepper. Es erlaubt relativ kleinen Ersatzteillager und geringen Auszubekommen.

Lösen von Schlepper und Arbeitsgerät.

Ziehen und Drücken von Wagen und Geräteplätzen und bietet eine der Möglichkeiten für

agert und läßt sich in ihrem Anschlußbock der kommt damit allen praktischen Anforderungen nach und wird dem Sicherheitsbedürfnis

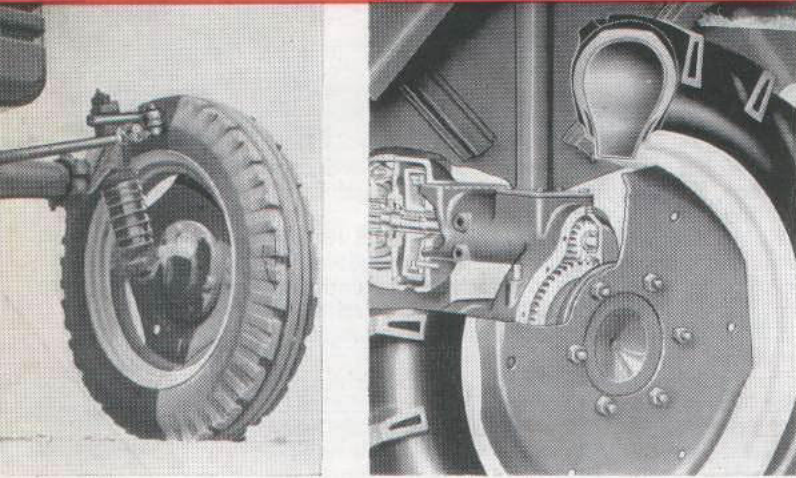
ns-Anbaugeräte ist die Kraftheberanlage mit Lastarmen ausgerüstet, in die das Zwischenngt wird. Ein Umstellventil steuert den Strom

die normgerechten Dreipunktanschlüsse zeit-

enachsgeräte beschränken den Rüstzeitbedarf rauben den An- und Abbau der Geräte durch



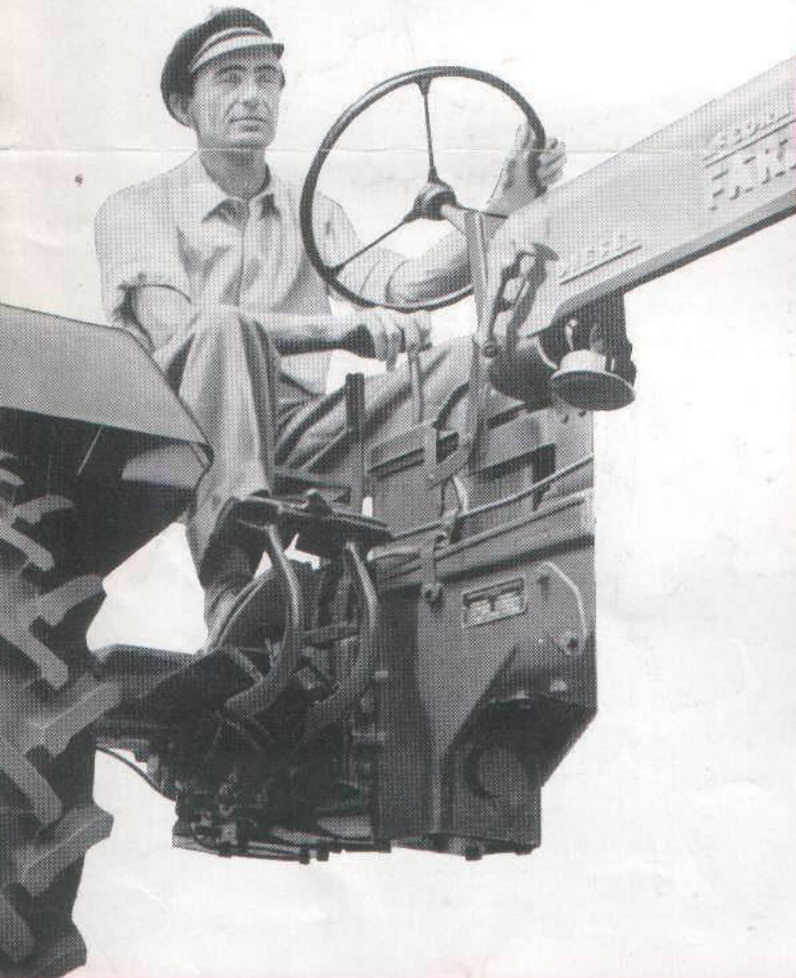
bequem - zweckmäßig



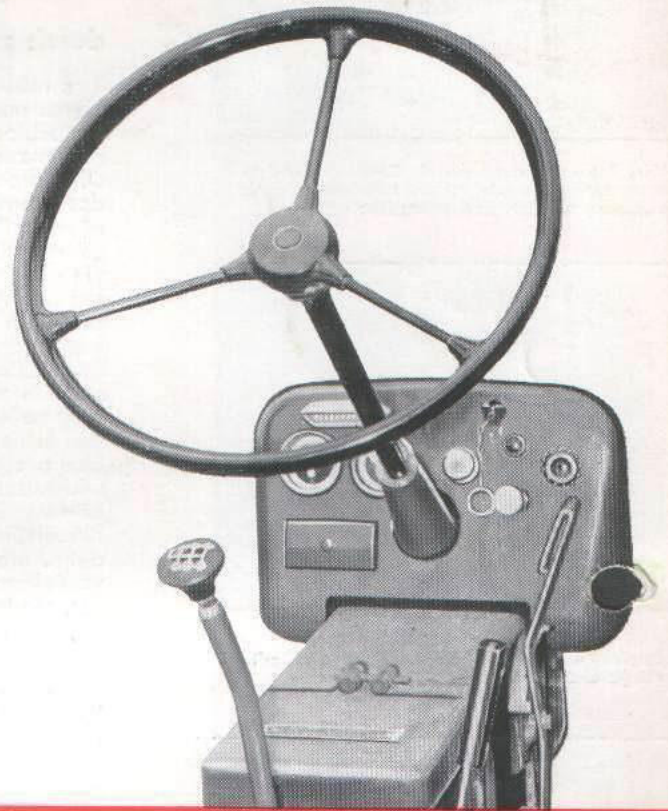
Erhöhte Bodenhaftung, verbesserte Straßenlage, Schonung der Fahrzeugbauteile durch Einzelabfederung der Vorderäder.

Große Bodenfreiheit für alle Pflegearbeiten durch zweckvoll gestaltete Portalachsen.

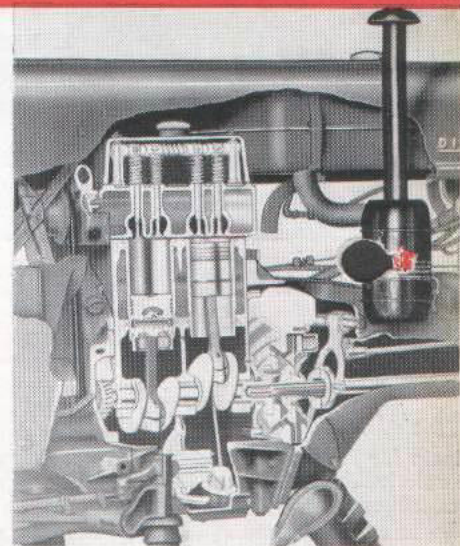
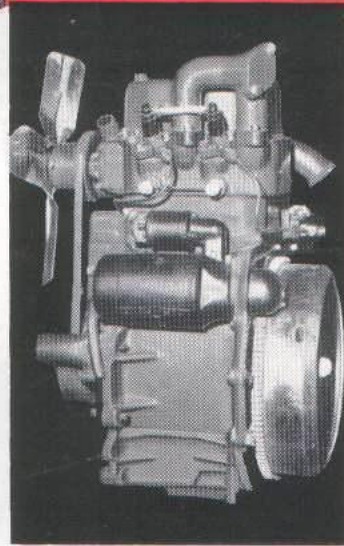
Farmall-Dieselschlepper D-212, D-217 leisten alle Arbeit, dienen jedem Zweck, sind wahre Allzweckschlepper.



Übersichtlich und formschön: Das Armaturenbrett der Farmall-Dieselschlepper.



zuverlässig - leistungsstark



Elastisch und drehzahlsteif, robust und sparsam ist der leistungsfähige IH-Wirbelvorkammer-Dieselmotor. Geringe Geräuschentwicklung und ruhiger Lauf haben ihn seit langem beliebt gemacht.



INTERNATIONAL HARVESTER

INTERNATIONAL HARVESTER COMPANY M.B.H.
BERLIN HAMBURG MÜNCHEN NEUSS AM RHEIN

Alle Angaben und Abbildungen sind annähernd und unverbindlich. Konstruktionsänderungen vorbehalten.

GER 324 - G